

## Kurz und gut

Das Konzept von MOVE stützt sich auf internationale Erfahrungen mit Kurzinterventionen. Attraktiv für die Beratung von konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Kurzinterventionen vor allem dadurch, dass sie in unterschiedlichen Situationen – auch zwischen „Tür und Angel“ – stattfinden können.

## Hinweise:

Das Programm beginnt an allen Tagen um **9:00 Uhr** und endet um **17:00 Uhr**.

## Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an der Fortbildung wird ein Beitrag in Höhe von 120,- Euro erhoben. Darin sind die Fortbildungskosten, Material, Zertifikat und die Verpflegung enthalten.

Bitte senden Sie den Anmeldeabschnitt per Fax, Post oder per Mail an die angegebene Adresse. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung.

**Anmeldeschluss** ist der 08.02.2016  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Fortbildungskosten überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „MOVE 2014“ auf das Konto des Sozialpädagogischen Zentrums des regionalen Caritasverbandes Düren - Jülich e.V.  
Sparkasse Düren  
BLZ : 39550110  
Konto – Nr.: 126672

**Veranstaltungsort:**  
Endart-Kulturfabrik  
Veldener Straße 59  
52349 Düren

MOVE ist ein Projekt der

Landeskoordinierungsstelle  
für Suchtvorbeugung



in Kooperation mit den regionalen  
Fachstellen für Suchtvorbeugung

Das Fortbildungsangebot richtet sich an professionelle und ehrenamtliche Kontaktpersonen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Bereichen

- × Jugendhilfe
- × Schule
- × Schulsozialarbeit
- × Jugendfreizeiteinrichtungen
- × Berufliche Bildung

## Anmeldung und weitere Informationen:

Andreas Schön  
Fachstelle für Suchtvorbeugung  
Sucht- und Drogenberatung  
Bismarckstraße 6, 52351 Düren  
Tel.: 02421/10001  
Fax: 02421/10004  
E-Mail: andreasschoen@spz.de

## Referenten:

Andreas Schön, Dipl. Sozialpädagoge  
Sozial-/Suchttherapeut (VDR)  
Move-Trainer

Gabi Fischer, Dipl. Sozialpädagogin  
Fachkraft für Suchtvorbeugung  
Move-Trainerin

Motivierende  
Kurzintervention

**MOVE**

**Dreitägige Fortbildung  
für  
pädagogische Fachkräfte**

am

**18.02. / 24.02. / 03.03. 2016**

in der  
Endart-Kulturfabrik  
Düren

**Veranstalter:**  
Fachstelle für Suchtvorbeugung  
Kreis Düren



## MOVE für pädagogische Fachkräfte

Fachkräfte in den verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern, der außerschulischen Jugendarbeit, den Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen, Jugendberufshilfe, Sportvereinen etc. Sind durch ihren engen Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders geeignet, problematisches Konsumverhalten frühzeitig wahrzunehmen und entsprechend zu intervenieren.

## MOVE basiert auf gesicherten Grundlagen

MOVE ist eine Beratungsfortbildung, die auf den Grundlagen der „Motivierenden Gesprächsführung“ sowie dem „Transtheoretischen Stadienmodell der Verhaltensänderung (TTM)“ basiert und ein Unterstützungsangebot speziell für Jugendliche und junge Erwachsene mit riskantem Drogenkonsum darstellt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das dreitägige Fortbildungsangebot besucht haben, erhalten ein Zertifikat der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW.

## Konsumierende Jugendliche

Aktuelle Zahlen belegen, dass Erfahrungen mit Alkohol und illegalen Drogen wie Cannabis und Amphetaminen bei einem großen Teil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Alltag gehören. Jugendliche Konsumenten definieren sich in der Regel nicht als suchtgefährdet, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme aufgetreten sind. Sie nutzen freiwillig kaum die bestehenden institutionellen Beratungsangebote. Das Konzept der Motivierenden Kurzintervention bietet ein Instrumentarium für eine der Lebenswelt und den Erwartungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen angemessene Konsumentenberatung und zwar dort, wo sich die Zielgruppe ohnehin aufhält.

## Veränderung ist ein Prozess

MOVE versteht sowohl das Konsumverhalten als auch dessen Veränderung als einen dynamischen Prozess, der in verschiedene Stadien eingeteilt werden kann. MOVE will diesen Prozess genauer beobachten und die jeweiligen Interventionen darauf abstimmen.

## Motivation stärken

Ein zentrales Stichwort ist Motivation. Den theoretischen Hintergrund bilden die Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung.

MOVE gibt kurze Denkanstöße und geht offen mit Ambivalenzen um.

MOVE will die Motivation zur Veränderung stärken, gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Ziele formulieren und ggf. konkrete Veränderungsschritte vereinbaren.

MOVE will dazu beitragen, die Kommunikation über Konsumverhalten zwischen Kontaktpersonen und Jugendlichen zu verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung zu fördern.

## Methodisches Vorgehen

Anhand konkreter Gesprächssituationen werden die Interventionen und Strategien vorgestellt und in Form von Verhaltensexperimenten erprobt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen (z.B. rechtliche Aspekte und Suchtentwicklung) werden in Form von Referaten und durch Begleitmaterialien vermittelt.

## Verbindliche Anmeldung für die Fortbildung

**MO** tivierende Kurzinter **VE** ntion

bei konsumierenden Jugendlichen & jungen Erwachsenen

am 18.02. / 24.02. / 03.03. 2016

in der Endart-Kulturfabrik,  
Veldener Straße 59, 52349 Düren

Bitte für jede Person eine Anmeldung vollständig ausfüllen

---

Name, Vorname

---

Institution

---

Straße, Haus-Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift